



## *Podiumsdiskussion*

# Friedensperspektiven im Südkaucasus. Der Nagorny- Karabach-Konflikt heute

**Dienstag, 4. November 2014  
19 Uhr**

**Lepsiushaus Potsdam  
Große Weinmeisterstraße 45  
14469 Potsdam**

## **Impulsreferate und Diskussionsteilnehmer:**

### **Dr. h.c. Gernot Erler**

MdB, Koordinator der Bundesregierung für Russland, Zentralasien und die Länder der östlichen Partnerschaft

### **Dr. Uwe Halbach**

Stiftung Wissenschaft und Politik

### **Dr. Raffi Kantian**

Deutsch-Armenische Gesellschaft

### **Moderation Dr. Dieter Boden**

Botschafter a.D., ehemaliger Sondergesandter des Generalsekretärs der UN in Georgien



Der Konflikt im Südkaucasus um Berg-Karabach zwischen Armenien und Azerbaijan ist durch die neueste Entwicklung in der Ukraine wieder in den Blickpunkt der internationalen Aufmerksamkeit geraten. Zwanzig Jahre ist es nun her, dass man versuchte, ihn durch einen Waffenstillstand einzudämmen. Jedoch sind alle Bemühungen um eine dauerhafte Friedensregelung bisher fehlgeschlagen. Bei Zwischenfällen an der Waffenstillstandslinie sterben Jahr für Jahr weiterhin Menschen.

Welches sind die Gründe für die Erbitterung, mit der dieser Konflikt bis heute ausgetragen wird? Gerät der Konflikt in den Sog eines neuen Kalten Kriegs? Welche Perspektiven bestehen für eine Aussöhnung zwischen den beiden verfeindeten Seiten, die in eine tragfähige Friedensregelung münden könnte?